



# Von Handarbeit bis Künstlerkleid

## Der Sammlungsbestand Textilien im Emslandmuseum Lingen

Das Emslandmuseum Lingen besitzt eine vielfältige, über Jahrzehnte gewachsene Sammlung textiler Objekte und Geräte zu ihrer Herstellung.

Der Bestand umfasst Kleidungsstücke, Wohn- und Haushaltstextilien, Fahnen und Handarbeitsgerät sowie Textilien der christlichen und jüdischen Liturgie. Auch die Inneneinrichtung einer Emsbürener Textilhandlung mit Konfektions- und Kurzwaren befindet sich im Bestand des Museums.

Objekte wie Emsländische Trachtenhauben, häusliche Handarbeiten oder auch ein Kleid aus dem Nachlaß der Lingener Künstlerin Hanna Nauhaus spiegeln die Geschichte der Menschen im Emsland wieder.



Im Rahmen des MUSEALOG Projektes wurde der Sammlungsbestand Textilien neu gesichtet, systematisiert, dokumentiert und inventarisiert.

Dazu wurde durch die Bearbeiterin eine Systematik dieses Bestandes erstellt, die auch neue Definitionen seiner Untergruppen miteinschließt. Ein erarbeiteter Schlagwortkatalog bietet Hilfe sowohl für die Dokumentation als auch bei der Datensuche.

Auf dieser Grundlage wurden bestehende Datensätze überarbeitet, der Altbestand und die Neuzugänge in die bestehende Datenbank HIDA integriert und die Objekte entsprechend verschlagwortet.

Die entwickelten Richtlinien wurden in einem Handbuch mit Schreibabweisungen festgehalten, um eine gleichbleibende Qualität der Dokumentation zu ermöglichen.

Neben der Arbeit an der Datenbank wurden zu den Objekten entsprechende Recherche- und Dokumentationsarbeiten durchgeführt.

So konnte die Objektgeschichte eines Konvolutes Kinderkleidung der 1920er und 1930er Jahre durch Interviews mit der Vorbesitzerin nahezu lückenlos verfolgt werden.

Einen Abschluss findet das Projekt in einem Aufsatz über die Textilhandlung Kobert in Lingen.



Regine Schiel M.A.

Studium der Volkskunde, Mittleren Geschichte und Germanistik

Erfahrungen in der Museumsarbeit durch freiberufliche Tätigkeiten und Praktika

Kontakt: r.schiel [at] web.de

